

**Grußwort
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Präsentation des Buches
„Inschriften im Passauer Land“
am Donnerstag, 7. März 2019
auf Schloss Neuburg/Rittersaal**



- Es gilt das *gesprochene Wort!* -

Anrede

„Wer schreibt, der bleibt“.

Wir alle kennen diesen Spruch.
Er gilt gerade für Zeugnisse der Vergangenheit.

Inschriften und Widmungen beschreiben die Lebenswirklichkeit vergangener Zeiten.

Diese Zeugnisse zu sichern, zu dokumentieren und damit zu bewahren, das ist ein großes Verdienst der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Die Zusammenarbeit mit der Akademie – übrigens eine der ehrwürdigsten und größten Institutionen dieser Art im deutschsprachigen Raum! – ist für das Kulturreferat des Landkreises Passau eine Ehre.

Weitere Partner sind der Verein für Ostbairische Heimatforschung und der natürlich der Reichert Verlag, in dem das neue Buch erscheint.

Ich spreche sicher auch im Sinne unseres Kulturreferenten Christian Eberle, wenn ich dieser Zusammenarbeit auch künftig viele gemeinsame Erfolge wünsche.

Die nun vorliegende Dokumentation widmet sich Inschriften des Landkreises Passau vor allem in den Regionen Griesbach und Vilshofen mit Ortenburg und Aldersbach.

Das sind alles klingende Namen der Historie des Passauer Landes.

Die Neuerscheinung ist der zweite Teil einer Reihe und befasst sich unter anderem mit Denkmälern für Kloster-Gönner, evangelischen Grabdenkmälern und beschrifteten Motivbildern.

Nochmals ein großer Dank für diese wissenschaftliche Arbeit.

Sie ist ein Beitrag zur Heimat- und Kulturgeschichte und zeigt den historischen Schatz, den wir zu bewahren haben.

Danke für dieses Bekenntnis zum Kulturlandkreis Passau!